

## Medienmitteilung vom 22. März 2018

Booklet der IG eHealth zum 10-Jahre-Jubiläum

### Das ePatientendossier und die digitale Transformation

**Das Booklet «Gesundheitswesen im Wandel – Das elektronische Patientendossier und die digitale Transformation des Gesundheitswesens» der IG eHealth zeigt Entwicklungen und Potentiale auf, welche das Parlament mit dem ePatientendossier EPD angestossen hat. Das EPD schafft eine Basis-Infrastruktur, die einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung leistet. Im Hinblick auf Qualitätsverbesserungen und Kostendämpfungen ist der Einsatz digitaler Instrumente von grossem Interesse für die Patientinnen und Patienten. Um Chancen umfassend zu nutzen und Risiken zu minimieren, stellt die IG eHealth einen Katalog an politischen Forderungen auf.**

Stationäre Einrichtungen müssen sich elektronischen Patientendossiers ab 2020 (Spitäler) bzw. 2022 (Pflegeheime und Geburtshäuser) anschliessen. Ambulant tätige Gesundheitsfachpersonen wie Hausärzte können sich freiwillig einer Gemeinschaft anschliessen. Welche Möglichkeiten entstehend mit dem ePatientendossier für die Behandelnden und die Patienten? Die Digitalisierung des Gesundheitswesens wird die Diagnose- und die Behandlungsqualität in wenigen Jahren revolutionieren. Die IG eHealth stellt das ePatientendossier und konkrete digitale Anwendungen vor: den eMedikationsplan und ein Clinical Decision Support System beim gleichzeitigen Verschrieb von mehreren Arzneimitteln. Das Booklet wagt ausserdem einen Ausblick auf Anwendungen, die in naher Zukunft eingesetzt werden dürften.

Die IG eHealth stellt einen Katalog an politischen Forderungen vor. Deren Umsetzung schafft die Voraussetzungen, um Chancen zu nutzen und Risiken zu vermeiden. Dadurch kann die digitale Transformation im Gesundheitswesen beschleunigt werden.

#### Fehlende strategische Gesamtsicht

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens bietet Möglichkeiten, die zu einer Verbesserung der Versorgungsqualität und zu einer Kostendämpfung führen können. Um das Potenzial zu nutzen, braucht es eine Auslegeordnung und eine Koordination der Akteure. Die IG eHealth vertritt die Auffassung, dass die Behörden auf Stufe Bund und Kantone gemeinsam mit den Stakeholdern eine entsprechende Strategie erarbeiten sollten. Die kürzlich verabschiedete «Strategie eHealth Schweiz 2.0» wird ihrem Namen nicht gerecht. Die Behörden haben eine durchaus sinnvolle Handlungsempfehlung für die Einführung der ePatientendossiers erarbeitet. Ambitionierte, messbare Ziele und ein entsprechender Massnahmenplan mit Verantwortlichkeiten, Fristen und Ressourcen fehlen derzeit. Widersprüchlich ist auch, dass wichtige Digitalisierungsthemen in der Strategie ausgegrenzt werden und hiermit zu Parallelen Datenhaltungen und Infrastrukturen führen.

Die IG eHealth fordert Bund und Kantone auf, die wichtige Fragestellung auch im Hinblick auf die Kostendämpfung im Gesundheitswesen eine Gesamtsicht zu erarbeiten. Das ePatientendossier ist ein wichtiger, aber lediglich einer von mehreren Puzzlesteinen, welche die digitale Transformation mit sich bringt.

Die Broschüre «Gesundheitswesen im Wandel – Das elektronische Patientendossier und die digitale Transformation des Gesundheitswesens» kann als PDF heruntergeladen oder bestellt werden auf [www.ig-ehealth.ch](http://www.ig-ehealth.ch)

**Für Fragen wenden Sie sich an:**

- Urs Stromer, Präsident IG eHealth, st consulting GmbH, [urs.stromer@st-consulting.ch](mailto:urs.stromer@st-consulting.ch),  
079 638 58 40
- Walter Stüdeli, Geschäftsführer IG eHealth, [walter.stuedeli@ig-ehealth.ch](mailto:walter.stuedeli@ig-ehealth.ch),  
079 330 23 46

**Die IG eHealth**

Die Interessengemeinschaft eHealth wird im 2018 zehn Jahre alt. Sie unterstützt die digitale Transformation im Gesundheitswesen, damit Qualitäts- und Sicherheitslücken in der Behandlung verhindert und administrative Prozesse verbessert werden.

Die IG eHealth setzt sich für bessere Rahmenbedingungen von eHealth in der Schweiz ein und leistet fachliche Unterstützung bei der Erarbeitung der gesetzlichen Grundlagen.

Sie ist im steten Dialog mit allen Stakeholdern im Gesundheitswesen und vertritt die Industrie im «Beirat der Umsetzer und User» von eHealthSuisse, der Kompetenz- und Koordinationsstelle von Bund und Kantonen.

[www.ig-ehealth.ch](http://www.ig-ehealth.ch)